

FRANZISKUS



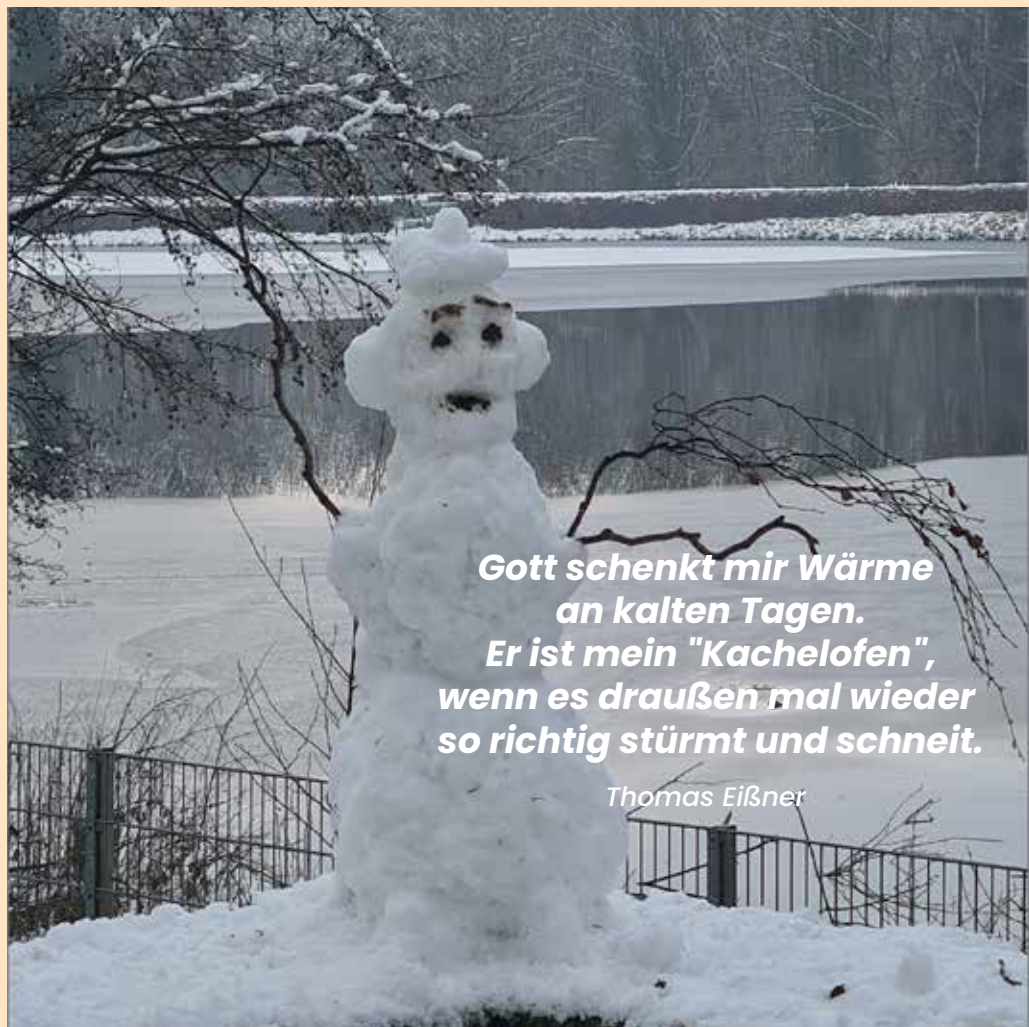
AKTUELL

Kath. Pfarrei Sankt Franziskus Frankfurt
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 9511679-0 Fax.: (069) 9511679-15
Homepage: www.franziskus-frankfurt.de
E-Mail: info@franziskus-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Di.: 10-13 Uhr; Mi.: 14-16 Uhr; Do.: 10-13 Uhr; Fr.: 10-13 Uhr; Termine nach Vereinbarung

Foto: Peter Kanel Text: Thomas Eißner



INHALT

Impressum/Editorial	
2	Inhalt
3	Editorial

Franziskus Aktiv	
4	Orte kirchlichen Lebens
5	Krankensalbungs-Gottesdienst
6	Gastfamilie gesucht
7	Rückblick
11	Veranstaltungsinfos

Veranstaltungskalender	
14	Was läuft wo

Gottesdienste	
15	17.01. - 15.02.2026

Wegweiser	
25	Verwaltung
26	Seelsorgeteam
28	Gremien
30	Kitas
31	Seniorenheime, Orden

Impressum		Franziskus Aktuell Nr.: 159-2026
Herausgeber	Zentrales Pfarrbüro Sankt Franziskus Frankfurt	
Adresse	Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt	
Telefon / Fax	Tel. (069) 9511679-0 Fax. (069) 9511679-15	
Homepage	www.franziskus-frankfurt.de	
Redaktion	Rebecca Hafner, Oliver Karkosch, Andreas Pomp (V.i.S.d.P.), Svenja Quirmbach	
E-Mail	redaktion@franziskus-frankfurt.de	
Layout	Andreas Pomp	
Auflage	1000	
Druck	GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen	
Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte	© ALLE RECHTE VORBEHALTEN, Kath. Pfarrei St. Franziskus Frankfurt, 2024 Kopieren, Vervielfältigen oder Veröffentlichen von Inhalten außerhalb der Medienplattformen der Pfarrei bedarf der schriftlichen Genehmigung der Redaktion.	
Erscheinungsweise	Die Zeitschrift „FRANZISKUS AKTUELL“ erscheint monatlich. Sie liegt zum Mitnehmen an den Kirchorten und im Zentralen Pfarrbüro aus.	
Haftungsausschluss	Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Wir behalten uns zusätzlich das Recht vor, zu lang geratene eingesendete Texte redaktionell zu überarbeiten und gegebenenfalls zu kürzen.	
Genderhinweis	Wir streben an, gut lesbare Texte zu veröffentlichen und in unseren Texten alle Geschlechter abzubilden. Das kann durch Nennung des generischen Maskulinums, Nennung beider Formen („Lektorinnen und Lektoren“ bzw. „Lektor/-innen“) oder die Nutzung von neutralen Formulierungen („Mitwirkende“) geschehen. Bei allen Formen sind selbstverständlich immer alle Geschlechtergruppen gemeint - ohne jede Einschränkung. Von sprachlichen Sonderformen und -zeichen sehen wir ab.	
Redaktionsschluss	Nr.: 160- 2026: 28.01.2026; Nr. 161-2026: 25.02.2026; Nr. 162-2026: 01.04.2026	

EINEN HERZLICHEN GRUSS ZUM NEUEN JAHR!

Hoffentlich sind Sie alle gut gestartet!

Ein Jahreswechsel ist immer wieder Anlass, auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

In meiner Familie ist es üblich, dass jedes Familienmitglied einen kleinen Jahresrückblick schreibt. In ein gemeinsames Dokument tragen alle ein, welche Ereignisse im vergangenen Jahr für sie bedeutsam waren. So erfahren wir noch einmal voneinander. Besonders seitdem wir nicht mehr alle in der gleichen Gegend wohnen, ist dies eine schöne Tradition geworden, um Anteil am Leben der anderen zu bekommen.

Auch in Fernsehen, Zeitung und Internet begegnen uns zahlreiche Jahresrückblicke – politisch, wirtschaftlich, satirisch. Vielleicht haben auch Sie in Ihrer Familie oder ganz persönlich einen Jahresrückblick gemacht.

In unserer Pfarrei St. Franziskus haben wir im vergangenen Jahr das zehnjährige Pfarreijubiläum gefeiert - mit unterschiedlichen Formaten und einem großen Fest im September. Es war ein Jahr des Dankes, des Rückblicks und zugleich des Blicks in die Zukunft.

Nun zu Beginn eines neuen Jahres, gilt es nach vorne zu schauen. Was steht an, welche großen und kleinen Ereignisse erwarten mich?

In unserer Pfarrei starten Ende Januar knapp 130 Jugendliche mit der Firmvorbereitung. Ich bin schon sehr gespannt auf den gemeinsamen Weg bis zur Firmung im September.

Vielleicht gibt es bei Ihnen auch schon etwas, worauf Sie sich in diesem Jahr besonders freuen. Vielleicht sind es aber auch die vielen kleinen und großen Freuden und Herausforderungen des Alltags, die jeden Tag einzigartig machen.

Egal mit welchem Gefühl Sie in dieses neue Jahr gestartet sind: Ich wünsche Ihnen zu jeder Zeit Gottes Segen und seine begleitende Nähe an allen Tagen des neuen Jahres 2026!

Ihre Pastoralreferentin Rebecca Hafner



NEUES AUS DER REDAKTION

Um dem Namen Franziskus AKTUELL gerecht zu werden, haben wir die Erscheinungsweise verändert. Ab dieser Ausgabe erscheint der Franziskus – soweit es möglich ist – regelmäßig um die Monatsmitte.

Andreas Poup

NEUE REIHE: ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Mit dieser Ausgabe des Franziskus Aktuell wollen wir eine neue Reihe beginnen. Darin sollen in jeder Ausgabe „Orte kirchlichen Lebens“ in unserer Pfarrei vorgestellt werden. Dies sind zum einen unsere sechs Kirchorte, aber zum Beispiel auch das Markus-Krankenhaus oder die JVA, die sich auf unserem Pfarregebiet befinden und in denen seelsorgliche Angebote stattfinden.

In dieser Ausgabe starten wir mit einem Artikel, den ein Pfarreimitglied uns über St. Albert eingesendet hat. Er soll hier in Auszügen abgedruckt werden. Herzlichen Dank an Frau Meier für diesen Beitrag aus der Entstehungszeit der Kirche St. Albert!

St. Albert - Sie waren nicht vom Nationalsozialismus infiziert

Die Gottesdienste im Haus der Jugend - heute Begegnungsstätte Anne Frank - wurden zunehmend von Nationalsozialisten gestört. Nach großen Schwierigkeiten gelang es den Dornbusch-Katholiken, ein Grundstück zu erwerben, auf dem die St. Albert Kirche, eine der wenigen dieses Namens, errichtet werden sollte. Der 1935 gegründete Kirchbauverein hatte fleißig Geld gesammelt. Dann schien der Bau an der fehlenden Baugenehmigung zu scheitern. Erst ein mutiger,



wegen Unbotmäßigkeit strafversetzter, protestantischer Baudirektor erteilte sie. Grundsteinlegung war 1937. Es wurde versucht, die Messdiener aus der Prozession herauszuziehen. 1938 konnte die Kirche eingeweiht werden. Jedoch hatte sie Narben. Dazu gehört

die wegen der versagten Metallkonstruktion für Krypta und Kirche - sie sind reiner Ziegelbau - aus statischen Gründen notwendig gewordene Dachkonstruktion aus Holz. Trotz eigener Kirche setzte sich die Bedrängnis fort. Pfarrer Rudolphi wurde mehrmals verhaftet, und es wurde gegen ihn gehetzt. Ihm wurde vorgeworfen, die NJ zu unterdrücken und die katholische Jugend staatsfeindlich zu erziehen. Die Krypta diente den Jugendlichen nach dem Verbot kirchlicher Jugendarbeit als Treffpunkt. 1940 wurde die Kirchentür zur Lagerung von Hausrat aus zerbombten Häusern aufgebrochen. Den Bombenangriffen hielt das Kirchengebäude - wenn auch beschädigt - stand. Nach dem Krieg residierte gegenüber das Wehrmachtsbezirkskommando der US-Armee und erschwerte durch Stacheldrahtgewirr den Zugang zur Kirche. Zudem wurde die Räumung der Wohnungen im St. Albert-Gebiet befohlen. Erst 1948 entspannte sich die Lage langsam. [...]

St. Abert war und ist ein christlicher Leuchtturm des geistigen und geistlichen Widerstands gegen den NS-Staat sowie eine Stärkung und Stütze in schwieriger Zeit - und das ist auch die heutige.

Barbara Meier

„STÄRKUNG FÜR LEIB UND SEELE“ - HEILIGE MESSE MIT KRANKENSALBUNG

Am 11. Februar feiert die Kirche den Gedenktag Unserer lieben Frau in Lourdes. An diesem bekannten Wallfahrtsort kommen jährlich viele tausend Kranke zusammen, um sich der Fürsprache Mariens anzuvertrauen. Den Gedenktag hat Papst Johannes Paul II. im Jahr 1992 zum Weltgebets-tag der Kranken gemacht, an dem die Kirche in besonderer Weise sich erinnert, dass Krankheit zu unserem Leben gehört und die Zuwendung zu den Kranken eine Forderung unseres Glaubens darstellt. Im Sakrament der Krankensalbung machen wir uns bewusst, dass wir den Aspekt der Zuwendung als Heilmittel zur Verfügung haben. Gott hat sich in Jesus den Kranken zugewandt und sie geheilt. So führt die Kirche den Auftrag Jesu weiter und möchte alle Kranken im Glauben stärken. Es ist ein Glaube, der die Kraft geben möchte, auch Phasen der Krankheit zu bestehen und sich Gott anzuvertrauen.

Die Krankensalbung wird nicht mehr ausschließlich als "Sterbesakrament" angesehen. Mehr noch soll es ein Sakrament der Heilung und Stärkung sein, das mehrmals im Leben in bedrohlichen Situationen empfangen werden kann. Vor einer schweren Operation kann es für den Glauben an den heilenden Gott Nahrung sein, in den Einschränkungen des Alters möchte es Trost und Zuversicht spenden. Im Zweifel an einen liebenden Gott kann es deutlich machen, dass dieser Gott alle Wege mitgeht, auch die beschwerlichen und belastenden Wege.

Alle, die dieses Sakrament der Heilung und der Stärkung empfangen möchten, weil das Alter oder eine seelische oder leibliche Krankheit es nahelegen, sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Wir feiern die heilige Messe mit Krankensalbung am **Mittwoch, 11. Februar 2026 um 18 Uhr** in den Kirchen **St. Josef-Eschersheim** und **Herz Jesu-Eckenheim**.

Pfr. Haus Mayer

**Mi, 11.2., 18:00, St. Josef:
Kirche Josephskirchstraße 7;**

**Herz Jesu: Kirche
Eckenheimer Landstr. 326**

Bild: Worakit Sirijinda/stok.adobe.com

GASTFAMILIE GESUCHT

Eurico Igreja, langjähriges Gemeindemitglied in Herz Jesu, sucht für seinen 14-jährigen Sohn Christopher für ein bis zwei Wochen im nächsten Sommer eine Gastfamilie in Frankfurt. Die Familie wohnt mittlerweile in Luxemburg und Christopher soll so Gelegenheit bekommen, seine Deutschkenntnisse zu verbessern. Er interessiert sich für Fußball und Tennis, mag Videospiele und Social Media und ist sehr gesellig und offen. Schön wäre es, wenn er in eine Familie mit einem etwa gleichaltrigen Jungen käme, der im Gegenzug natürlich auch zu einem Aufenthalt in Luxemburg eingeladen ist.

Nähere Informationen gerne über Doris Wiese-Gutheil, eMail: d.wiese-gutheil@gmx.de

Doris Wiese-Gutheil

REKORDBETEILIGUNG BEIM 10. MUSEUMBESUCH DES ERZÄHLCAFES

Am 21. November folgten erfreulich viele Gemeindemitglieder der Einladung zum Besuch des Jüdischen Museums am Bertha-Pappenheim-Platz.

Kurz nach 15 Uhr teilten sich die 21 Personen in zwei Gruppen auf, die jeweils eine kompetente Führung durch das Museum erhielten.

Die eine Gruppe erhielt anfangs eine Einführung in das Museum und dessen Entstehung in Verbindung mit der Familie Rothschild. Danach ging man durch einige Räume des Palais in die 2. Etage, welche sich überwiegend mit der jüdischen Tradition und der Entwicklung der verschiedenen Glaubensströmungen befasst. Beginnend mit den in Frankfurt praktizierten 4 verschiedenen Ausrichtungen des Judentums von orthodox über konservativ bis liberale und deren Einfluss auf die Synagogen und die Gottesdienstabläufe. Es wurden zahlreiche Gegenstände des kirchlichen und weltlichen Judentums ausführlich erläutert und teilweise auch Vergleiche zum Christentum hergestellt und historisch eingeordnet. Interessant war auch der durch die moderne Technik ermöglichte bildliche Dialog mit den 3 Rabbinern und

1 Rabbinerin, die allesamt auf per Mousepad gestellte Frage ausführlich ihre Sichtweisen darlegten und so die verschiedenen Ausrichtungen spürbar machten.

Die andere Gruppe befasste sich in der 3. Etage des Rothschild Palais mehr mit der Nachkriegsgeschichte und der Gegenwart der Jüdinnen und Juden und stellte diese bildlich und akustisch mittels Zeitzeugenberichten dar. (Aufhebung der Ghettoisierung). Dargestellt wurden auch die Mitgestaltung und der Einfluss der jüdischen Bevölkerung auf die Entwicklung der Stadt Frankfurt. Dieser Rundgang schloss ebenfalls in der Ausstellung mit den Gegenständen des kirchlichen und weltlichen Alltages ab.

Hervorzuheben ist diesmal die Option „Museum to go“. Jeder Besucher erhält an der Kasse eine persönliche Karte (Gadget), die an Kontaktstellen mit Infos, Fotos oder Filmen geladen werden kann, die man dann zu Hause am PC über die Museumswebsite öffnen und somit den Besuch noch nacharbeiten kann.

Dr. Michael Walter

KIM-PLÄTZCHENBACKEN - ein Beitrag für Bedürftige

Ganz viele fleißige Kinderhände gab's im Rahmen des KIM-Angebots beim ökumenischen Plätzchenbacken in der Festeburg-Gemeinde am 22. November. Mit gut 15 Kindern waren wir an drei Backstationen gleichzeitig aktiv. Eier trennen, Zutaten abwiegen und zusammenrühren, Teig kneten, Plätzchen ausstechen, Back-Oblaten bestücken, Vanillekipferl formen, künstlerisch verzieren und und und... Tolle Mithilfe gab es von backfreudigen Müttern, die uns innerhalb des geschäftigen Treibens der Weihnachtsbäckerei großartig unterstützten. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür. Und das Schöne der Plätzchenbackaktion war, dass die Kinder durch ihren Einsatz ganz verschiedenen Menschen Freude gemacht haben: Den Obdachlosen der Kleiderkammer, die eine unerwartete Weihnachtsüberraschung bekommen haben, den Konzertbesuchern vom vorweihnachtlichen Konzert am 23.12. in St. Christophorus, die die Plätzchen genießen durften, sowie auch sich selbst, denn jedes Kind hat ein Plätzchenpaket nach Hause mitbekommen. Ein schöner Samstagvormittag war viel zu schnell zu Ende.

Fotos: Jörg Hellmich

Abgerundet wurde das KIM-Jahr 2025 noch mit einem Weihnachtsmarktbesuch auf dem Frankfurter Römer einen Monat später. Wir freuen uns schon auf die abwechslungsreichen Aktionen in 2026: Nächster KIM-Termin 21.2.2026 Trampolinhalle, Anmeldungen: Jörg Hellmich (joerg.hellmich@gmx.de)

Ihr KIM-Team



SCHULGOTTESDIENST IM ADVENT

Seit vielen Jahren feiern wir rund um den Nikolaustag einen gemeinsamen Schulgottesdienst für die Münzenberger- und die Theobald-Ziegler-Schule. Auch in diesem Jahr folgten rund 180 Kinder unserer Einladung.



Da der Gottesdienst bereits am 5. Dezember stattfand, beschäftigten sich die Kinder mit der Frage, wie man den „echten“ Nikolaus eigentlich erkennen kann, wenn man ihm begegnet. Dass sie dabei gut aufgepasst hatten, konnten sie am Ende des Gottesdienstes direkt unter Beweis stellen: Zur großen Freude aller schaute der Nikolaus tatsächlich noch vorbei.



Ein fester Bestandteil des Schulgottesdienstes ist jedes Jahr auch die Spendenaktion. Die Kinder bringen Süßigkeiten und Obst mit, um anderen eine Freude zu machen, denen es nicht so gut geht. Die gesammelten Spenden werden traditionell an die Übergangsunterkunft „Edwards Garden“ in Berkersheim weitergegeben. Dort werden sie im Rahmen einer kleinen Feier überreicht und sorgen für leuchtende Augen.

Svenja Quirnbach





KONZERT AM 23.12. IN ST. CHRISTOPHORUS

Ein besonderes Highlight im Advent ist das vom Ortsausschuss St. Christophorus vorbereitete vorweihnachtliche Konzert am Tag vor dem Heiligen Abend. Dieses Konzert in St. Christophorus verkörpert gelebte Ökumene, denn schon zum 3. Mal ist es das 23. Türchen des lebendigen Adventskalenders der Festeburg-Gemeinde. Junge Musikerinnen und Musiker, Veronika und Franziska Schwamm (beide Violine), Jasper Nolte (Tuba) und Yuanzhen Sun (Orgel) verzauberten mit ihren abwechslungsreichen Stücken knapp 200 Besucherinnen und Besucher. Sogar sehr junge Besucher hörten andächtig zu. Nach einigen stimmungsvollen Weihnachtsliedern zum Abschluss wurde mit großem Applaus unseren lokalen Virtuosen gedankt - drei der vier Künstlerinnen und Künstler sind Preungesheimer. Anschließend

gab es noch ein vorweihnachtliches Treiben vor der Kirche St. Christophorus mit heißen Getränken, selbstgebackenen Plätzchen der Kinder im Rahmen des ökumenischen Plätzchenbackens im November, Schmalzbrote und Laugengebäck. Am Stand der Kleiderkammer konnte man zum Wohle von Bedürftigen und Obdachlosen noch kleine weihnachtliche Geschenke erwerben. Ein wunderschöner Vorweihnachtsabend ging viel zu schnell zu Ende.

Jörg Hellmich

Fotos: Jörg Hellmich



KREATIV TEAM AHD

Der Erlös des Weihnachtsbazar des Kirchorts Allerheiligste Dreifaltigkeit beläuft sich auf 874,- €. Der Verkauf erfolgte am 6.12, auf dem Weihnachtsmarkt des Vereinsrings in der Albert-Schweitzer-Schule sowie am 7. und 14.12. im Anschluss an den Gottesdienst. Über die Verwendung des Erlöses wird der Ortsausschuss Allerheiligste Dreifaltigkeit in seiner kommenden Sitzung beraten und beschließen.

Das Kreativ-Team hat, nach dem Tod von Monika Urbanek, eine neue Leitung durch ihre Tochter Anita Baksi und sucht Verstärkung. Interessierte, die Freude am Basteln, Häkeln, Nähen, Sticken oder Stricken haben und sich ehrenamtlich für den Oster- und Weihnachtsbazar engagieren wollen, können sich gerne unter folgendem Kontakt melden:

Anita Baksi, 0179/8842884



KAFFEETREFF

2026 findet der erste Kaffeetreff am Dienstag, dem 27. Januar um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Sta. Familia statt. Mit Sitzgymnastik setzen wir unsere guten Vorsätze in die Tat um.

**Di, 27.1., 15:00, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11**

OKI - AUSFLUG INS ROMANTIKMUSEUM

Oki lädt alle märchenbegeisterten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ins Romantikmuseum nach Frankfurt ein. Bei einer Führung mit Workshop, können wir Märchenfiguren ganz neu kennenlernen und gestalten.

Wir sind sehr gespannt was uns erwartet und ob wir vielleicht selbst zu einer Märchenfigur.

Meldet Euch schnell an unter k.goldschmitt@gmx.de oder info@franziskus-frankfurt.de

Anmeldeschluss: 23.01.2025

Kosten: 10 €, bei Kursbeginn zu zahlen.

**Sa, 31.1., 15:00 - 17:00, Treffpunkt:
Gemeindezentrum Herz Jesu,
Barchfeldstraße 12**

800 JAHRE SONNENGESANG DES HEILIGEN FRANZISKUS



Zur Feier des vor 800 Jahren entstandenen Sonnengesangs des heiligen Franziskus bietet die Arbeitsgruppe Ökologische Umkehr aus der Pfarrei St. Franziskus

einen Workshop „Malen zum Sonnengesang“ an. Der Sonnengesang ist ein Loblied auf die Schöpfung.

Für die Leitung des Workshops konnten wir die Künstlerin Lucy D'Souza-Krone gewinnen, die sich in ihrer Kunst ausgiebig mit den Themen unserer Schöpfung und dem Erhalt unserer Erde auseinandersetzt.

Anmeldungen:

Es gibt Platz für **maximal 25 Personen**. Die Kosten der **Teilnahme betragen 10 Euro pro Person**, Material wird gestellt. Es gibt eine Kaffeepause.

Anmeldungen bitte über das Zentrale Pfarrbüro **bis zum 30.01.2026** erbeten. Tel.: (069) 9511679-0 oder eMail: info@franziskus-frankfurt.de

Sa, 7.2., 14:00 - 19:00,
St. Christophorus: Gartenzimmer,
An den Drei Steinen 42

KINDERFASCHING



Habt Ihr Lust auf "das Rote Pferd", auf "das Fliegerlied" oder zusammen auf Löwenjagd zu gehen? Dann seid Ihr bei uns am **Kirchhort Sta. Familia nach der Messe am Sonntag, dem 15.02.2026 um 10:45 Uhr** genau richtig!

Gemeinsam mit Euren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln werden wir im Gemeindezentrum tanzen, springen, laufen....kurz gesagt, eine Menge Spaß haben. Natürlich werden unsere "Küchen-Feen" darauf achten, dass wir uns zwischendurch etwas stärken können. Also, holt Eure Verkleidungskisten aus dem Keller und übt schon mal ein kräftiges "HELAU"!

Wir freuen uns auf Euch :-)

Michela Peppinhaus

So, 15.2., 10:45, Sta. Familia: Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11



FRÖHLICHE FASCHUNGSFEIER DES KAFFEETREFF'S

Am **Rosenmontag, dem 16.02.2026** um **15:00 Uhr** beginnt im **Gemeindezentrum von Sta. Familia** die fröhliche Faschingsfeier des Kaffeetreffs. Nach den leckeren Kreppeln mit Kaffee startet das bunte Programm mit Schunkeln, Büttenreden, Polonaise und weiteren Überraschungen. Eine Verkleidung ist erwünscht. Der Kaffeetreff ist, wie immer, offen für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Petra Vetter und Eva Samuel


Mo, 16.2., 15:00, Sta. Familia: Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11

FAMILIENFREIZEIT FERIENHOF LAMP IN WENDTORF/SCHLESWIG-HOLSTEIN 4.7. - 11.7.2026

Zeit mit der Familie verbringen, Raum für Kreativität finden, Gemeinschaft erleben und gemeinsam Glauben und Gottesdienst feiern. Barfuß am Strand laufen, mit dem Fahrrad die Natur entdecken, miteinander ins Gespräch kommen – und vieles mehr.



Unsere **Familienfreizeit** richtet sich an **Familien aller Generationen und in all ihren vielfältigen Konstellationen**. Sie lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen, neue Kraft zu schöpfen und wertvolle gemeinsame Zeit zu genießen.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage oder bequem über den **QR-Code**. 

Andreas Poup





VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

SONNTAG's

HERZ JESU

SONNTAGSCAFÉ/ FRÜHSCHOPPEN

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst lädt Herz Jesu zum Sonntagscafé ins Foyer ein. An jedem 1. Sonntag findet ein Frühschoppen statt.

Herz Jesu: Eckenheimer Landstr. 326

DIENSTAG's

GEBET

LEGIO MARIAE

Einmal in der Woche versammelt sich die Legio Mariae, um mit der heiligen Jungfrau Maria zu beten. Jeder ist herzlich eingeladen mitzubeten.

**17:00, St. Christophorus:
Sitzungsraum, An den Drei Steinen 42**

LETZTER DIENSTAG IM MONAT

SENIOREN

KAFFEETREFF

Mit wechselndem Programm

**15:00, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11**

1. MITTWOCH IM MONAT

SENIOREN

ERZÄHLCAFÉ

Mit Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen. Eingeladen sind alle Interessierten.

**15:00, Herz Jesu: Gemeindezentrum,
Barchfeldstraße 12**

1. DONNERSTAG IM MONAT

FRAUEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

**15:00, Allerheiligste Dreifaltigkeit:
Homburger Landstraße 387**

SONNTAG **18.1.**

CARITATIV

FRÜHSTÜCK FÜR MENSCHEN IN NOT

**8:00 - 12:00, St. Josef: Gemeinde-
zentrum, Rhaban-Fröhlich-Str. 18**

MITTWOCH **21.1.**

ÖKOLOGIE

AG ÖKOLOGISCHE UMKEHR

**19:30, St. Josef: Schulzimmer,
Rhaban-Fröhlich-Str. 18**



VERANSTALTUNGSKALENDER

Bild: magele-picture/stock.adobe.com

SAMSTAG 24.1.

KINDER

KIM - LAGERFEUER MIT STOCKBROT

16:30, St. Christophorus: Kirchengelände, An den Drei Steinen 42

SAMSTAG 31.1.

KINDER →S.10

OKI - AUSFLUG INS ROMANTIKMUSEUM

SAMSTAG 7.2.

AG ÖKOLOGISCHE UMKEHR →S.12

WORKSHOP - MALEN ZUM SONNENGESANG

14:00, St. Christophorus: Sitzungszimmer, An den Drei Steinen 42

MITTWOCH 11.2.

SPIRITUALITÄT

BIBELGESPRÄCHSABEND

19:30, Allerheiligste Dreifaltigkeit: Homburger Landstraße 387

SONNTAG 15.2.

FASCHING →S.12

KINDERFASCHING

10:30, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11

SAVE THE DATE

MONTAG 16.2.

SENIOREN →S.13

KAFFEETREFF AM ROSEN MONTAG

14:00, Sta. Familia:
Gemeindezentrum, Am Hochwehr 11

FREITAG 20.2.

FAMILIEN

SPIELEABEND

19:00, Herz Jesu:
Gemeindezentrum, Barchfeldstr. 12

SAMSTAG 21.2.

KINDER

KIM - AUSFLUG IN DIE TRAMPOLINHALLE

DAS ERZÄHLCAFÉ GEHT INS IKONENMUSEUM

Der elfte Museumsbesuch der kulturgeragogischen Veranstaltungsreihe „Das Erzählcafé geht ins Museum“, die vor zwei Jahren ins Leben gerufen wurde, führt uns am **Freitag, 27. Februar 2026** um **15:00 Uhr** ins **Ikonenmuseum Frankfurt** (Brückenstr. 3-7, 60594 Frankfurt am Main). Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit den Buslinien 30 oder M36 bis Haltestelle „Elisabethenstraße“.

Im ehemaligen Refektorium des Klosters des Deutschen Ordens eröffnet die im Jahr 2021 installierte Ausstellung neue Möglichkeiten zum Erleben von Holz- und Metallikonen sowie liturgischen Geräten. Die Ikonen und religiösen Objekte zeigen die große Vielfalt sakraler, orthodoxer Bildwelten von Russland, Griechenland oder Rumänien bis nach Ägypten, Syrien und Äthiopien. Die Sammlung ist aus einer Schenkung von Dr. Jörgen Schmidt-Voigt hervorgegangen. Das **Äthiopienkabinett** mit kostbaren Handschriften, filigranen Kreuzen und farbenfrohen Ikonen ist die einzige Ausstellung zum äthiopisch-orthodoxen Christentum in Deutschland.

Im Anschluß an den Museumsbesuch wird es die Möglichkeit geben, bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Treffpunkt ist am Freitag, 27. Februar 2026 um **14:45 Uhr** vor dem Haupteingang des Ikonenmuseums. Der **Eintrittspreis beträgt 6 Euro**. Das Museum ist **barrierefrei**.

Anmeldungen bitte bis zum **26. Februar 2026** im Zentralen Pfarrbüro (Tel. 069/95116790 oder E-Mail: info@franziskus-frankfurt.de).

*Auf Ihr Kommen freut sich
Hubertus Pautlen, Alten- und
Altenheimseelsorger,
Kultur- und Musikgeragoge*

GOTTESDIENSTE

17.01. - 15.02.2026

HINWEIS:

Die aktuelle Einteilung der Zelebranten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung auf der Homepage oder dem aushängenden Franziskus Kompakt in den Schaukästen.

Datenstand: 05.01.2026, Datenquelle: Intentio

Abkürzungen

Lesungen: L - Lesung, E - Evangelium

** vor Heiligennamen: Eigenfeier des deutschen Regionalkalenders*

*** vor Heiligennamen - Eigenfeier des Bistums Limburg*

Zelebranten:

*Pfr - Pfarrer, P - Priester, PRin - Pastoralreferentin, PR - Pastoralreferent,
GRin - Gemeindereferentin, GR - Gemeindereferent*



17.01., Sa, Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

17:30 Allerh. Dreifaltigkeit Rosenkranzgebet

18:00 Allerh. Dreifaltigkeit Eucharistiefeier

18.01., † So, 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 49, 3. 5-6 L2: 1Kor 1, 1-3 E: Joh 1, 29-34

Kollekte für die Ehe- und Familienarbeit im Bistum

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier ++ Eheleute Krawutschke, Rischer, Sabin und Frau Rodenwald
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier; Kleinkinderwortgottesdienst
11:00	St. Josef	Gemeinsam am Tisch des Herren - Hl. Messe mit ev. Beteiligung
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:30	St. Christophorus	Rosenkranzgebet (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier + Thomas Suh, + Luzie Klara Przynosch

20.01., Di der 2. Woche im Jahreskreis

16:00 Curanum Altenheimgottesdienst

18:00 St. Christophorus Eucharistiefeier

18:00 St. Albert Eucharistiefeier

18:30 St. Christophorus Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

21.01., Mi der 2. Woche im Jahreskreis

18:00 St. Josef Eucharistiefeier

18:00 Herz Jesu Eucharistiefeier

22.01., Do der 2. Woche im Jahreskreis

16:00	Haus a.d. Niddaauen	Altenheimgottesdienst
17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

23.01., Fr der 2. Woche im Jahreskreis

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier + Renate Schratz
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

24.01., Sa, Hl. Franz v. Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

25.01., † So, 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 8, 23b - 9, 3 L2: 1Kor 1, 10-13. 17 E: Mt 4, 12-23 (KF: 4, 12-17)

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier Für alle Leb. und ++ der Familien Schratz, Arndt, Feldpausch, Pfeiffer, Schaller, Dippel und Görg
9:30	Sta. Familia	Eucharistiefeier + Josef Preßler Kinderwortgottesdienst
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier + Mathai Manalel, + Hans Hermann Bierbach
11:00	Herz Jesu	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
16:00	Herz Jesu	Hl. Messe (Syro-Malankarische Gemeinde)
18:00	ev. Dornbuschgem.	Ökum. Taizégottesdienst, die Eucharistiefeier in St. Albert entfällt
18:00	St. Christophorus	Vesper

27.01., Di der 3. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
18:30	St. Albert	Anbetung und Lobpreis mit Beichtgelegenheit

28.01., Mi, Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier Requiem für die Verstorbenen
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

29.01., Do der 3. Woche im Jahreskreis

17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

30.01., Fr der 3. Woche im Jahreskreis

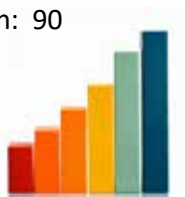
8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

31.01., Sa, Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

18:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier mit Blasiussegen ++ Giuseppe Giannazzo, Antonio Lo Vecchio u. Rosario Gennaro
-------	-------------------	---

STATISTIK 2025

Trauungen: 6
Taufen: 49
Erstkommunion: 90
Firmung: 45



Verstorbene: 80
Austritte: 373
Wiederaufnahmen: 5
Konversionen: 1

01.02., † So, 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Zef 2, 3; 3, 12-13 L2: 1Kor 1, 26-31 E: Mt 5, 1-12a

Kollekte für die Werke der CARITAS

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
9:30	Sta. Familia	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern und Blasiussegen
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier mit Blasiussegen; Kinderwortgottesdienst
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier mit Blasiussegen

02.02., Mo, † DARSTELLUNG DES HERRN - Lichtmess

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
-------	-----------	------------------

03.02., Di der 4. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
19:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Lichterrosenkranz

04.02., Mi der 4. Woche im Jahreskreis

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier

05.02., Do, Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

06.02., Fr, Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe / Anbetung (Syro-Malankarische Gemeinde)

07.02., Sa der 4. Woche im Jahreskreis

18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier
-------	--------------	------------------

08.02., † So, 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 58, 7-10 L2: 1Kor 2, 1-5 E: Mt 5, 13-16

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier für alle ++ der Legio Marien
9:30	Herz Jesu	Eucharistiefeier
10:00	ev. Emmausgem.	Gemeinsam am Tisch des Herren Evang. Abendmahlsgottesdienst mit kath. Beteiligung
11:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:00	St. Christophorus	Anbetung (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Hl. Messe (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier ++ Hedwig und Hasso Olias

10.02., Di, Hl. Scholastika, Jungfrau

18:00	St. Albert	Eucharistiefeier
-------	------------	------------------

11.02., Mi der 5. Woche im Jahreskreis - Welttag der Kranken

18:00	St. Josef	Eucharistiefeier mit Krankensalbung
18:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier mit Krankensalbung

12.02., Do der 5. Woche im Jahreskreis

16:00	Aja Textor-Goethe	Altenheimgottesdienst
17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier ++ Helene u. Roman Janoschka und für Leb. und Verst. der Familien Strugalla, Janoschka und Schütz
18:00	Sta. Familia	Eucharistiefeier

13.02., Fr der 5. Woche im Jahreskreis

8:00	St. Christophorus	Eucharistiefeier
16:00	Grünhof im Park	Altenheimgottesdienst
17:30	Alte Bethlehemki.	Ökumenisch Offene Kirche

**14.02., Sa, HL. CYRILL (KONSTANTIN) Mönch
UND HL. METHODIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen,
Schutzpatrone Europas**

17:30	Allerh. Dreifaltigkeit	Rosenkranzgebet
18:00	Allerh. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier

15.02., † So, 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sir 15, 15-20 (16-21) L2: 1Kor 2, 6-10 E: Mt 5, 17-37

Kollekte für die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

5:00	St. Christophorus	Gottesdienst (Eritreisch-Orthodoxe Gemeinde)
9:00	St. Albert	Gottesdienst (Kroatische Gemeinde)
9:30	St. Christophorus	Eucharistiefeier für alle Leb. und ++ der Fam. Knapp und Walter
9:30	Sta. Familia	Familiengottesdienst
11:00	St. Josef	Eucharistiefeier
11:00	Herz Jesu	Eucharistiefeier
11:00	St. Albert	Gottesdienst (Koreanische Gemeinde)
13:00	St. Josef	Gottesdienst (Polnische Gemeinde)
14:00	St. Albert	Messe für junge Erwachsene (Koreanische Gemeinde)
15:30	St. Christophorus	Rosenkranzgebet (Syro-Malabarische Gemeinde)
16:00	St. Christophorus	Jugendmesse (Syro-Malabarische Gemeinde)
18:00	St. Albert	Eucharistiefeier

WEGWEISER

SANKT FRANZISKUS

KATH. PFARREI FRANKFURT



Allerheiligste Dreifaltigkeit Frankfurter Berg
Homburger Landstraße 387
60433 Frankfurt



Herz Jesu Eckenheim
Eckenheimer Landstraße 324
60435 Frankfurt



St. Albert Dornbusch
Bertramstraße 45
60320 Frankfurt



St. Christophorus Preungesheim
An den Drei Steinen 42c
60435 Frankfurt



St. Josef Eschersheim
Pfarrkirche
Josephskirchstraße 7
60433 Frankfurt



Sta. Familia Ginnheim
Am Hochwehr 11
60431 Frankfurt



ZENTRALES PFARRBÜRO, VERWALTUNG

ZENTRALES PFARRBÜRO

Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt

Tel.: (069) 9511 679-0 Fax.: (069) 9511 679-15

Das Zentrale Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10–13 Uhr sowie

Mittwoch von 14–16 Uhr.

Gerne erreichen Sie uns auch telefonisch oder per **E-Mail**



E-MAIL

info@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNGSLEITUNG

Annette Drux

a.drux@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNG

Aleksandra Duhan, Monica Koch, Andreas Pomp, Bärbel Zilch

ZENTRALES PFARRBÜRO

Heike Drebert-Schmidt, Sonja Feldmar, Silvija Strapač, Christine Unkart

PRESSE-, INFORMATIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Andreas Pomp

a.pomp@franziskus-frankfurt.de

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER DER KIRCHENGEMEINDEN BISTUM LIMBURG

Michael Hilpüsch

datenschutzbeauftragter-kirchengemeinden@
bistumlimburg.de

DATENSCHUTZKOORDINATOR DER PFARREI ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Andreas Pomp

a.pomp@franziskus-frankfurt.de

BANKVERBINDUNG/SPENDENKONTO

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Frankfurt

IBAN: DE66 5005 0201 0200 5760 38

BIC: HELADEF 1822



Hans Mayer (Pfarrer)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-14
h.mayer@franziskus-frankfurt.de



P. Don Bosco Anthony samy ISch (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-26
p.donbosco@franziskus-frankfurt.de



P. Lawrence Antony Kulandai Raj ISch, (Priester)
Büro: Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-29
p.lawrence@franziskus-frankfurt.de



Michael Frost (Gemeindereferent)
Büro: Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-92
m.frost@franziskus-frankfurt.de



Rebecca Hafner (Pastoralreferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-21
r.hafner@franziskus-frankfurt.de



Oliver Karkosch (Pastoralreferent)
Büro: Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-61
o.karkosch@franziskus-frankfurt.de



Hubertus Pantlen (Diplom-Theologe,
Alten- und Altenheimseelsorger)
Büro: Zentrales Pfarrbüro,
Tel.: (069) 9511 679-62
h.pantlen@franziskus-frankfurt.de



Judith Poser (Gemeindereferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-91
j.poser@franziskus-frankfurt.de



Svenja Quirmbach (Pastoralreferentin)
Büro: Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-82
s.quirmbach@franziskus-frankfurt.de

Für Notfall-Krankensalbungen: 0170 1892155

Für seelsorgliche Notfälle: 0800 1110111 / 0800 1110222 oder 116 123

PFARRGEMEINDERAT, VERWALTUNGSRAT

PFARRGEMEINDERAT

VORSTAND

Ralf Bentzin (*Vorsitzender*), Peter Kaufmann, Mechthild Kachisi, Lukas Kienast, Pfarrer Hans Mayer

MITGLIEDER *(in alphabetischer Reihenfolge)*

Ralf Bentzin, Wolfgang Erlenkötter, Gordon Ferrao, Ingrid Gässler, Stephan Hahl, Jörg Hellmich, Mechthild Kachisi, Peter Kaufmann, Lukas Kienast, Paul Kienast, Tobias Kienast, Dr. Sigrid Langner, Michael Vetter, Margret Zeus

JUGENDSPRECHERIN

Charlotte Zechannig jugendsprecher@ms.franziskus-frankfurt.de

DELEGIERTER DES PASTORALTEAMS

Oliver Karkosch

ERSATZMITGLIEDER *(in Reihenfolge des Nachrückens)*

Nestor Kalala, Thomas Kachisi, Alexander Wollenheit, Christine Peuser, Beate Flascha, Anthony Edathiruthikaran, Gabriele Gillner, Ingrid Schmittlein, Alexander Gnüchtel

NÄCHSTE SITZUNG

Montag, 19.01.2026, 19:30 Uhr, St. Josef, Rhaban-Fröhlich-Str. 18

MAILADRESSE: pfarrgemeinderat@franziskus-frankfurt.de

VERWALTUNGSRAT *(15. Amtsperiode)*

Pfr. Hans Mayer, Martin Bujotzek, Steffi Elbe, Wolfgang Erlenkötter, Gabriele Gillner, Wolfgang Heinrich, Peter Kaufmann (*stellv. Vorsitzender*), Damir Loncarevic, Dr. Matthias Proske, Thomas Vogel, Markus Zechannig

MITGLIEDER ohne Stimmrecht

Ralf Bentzin (*Vorsitzender Pfarrgemeinderat*)
Oliver Karkosch (*Delegierter des Pastoralteams*)

MAILADRESSE: verwaltungsrat@ms.franziskus-frankfurt.de



SOZIALES, SEELSORGE, ...

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI (KÖB)

Kirchort St. Josef, Rhaban-Fröhlich-Str. 14 (1. Stock), 60433 Frankfurt
Geöffnet Freitag 15:30 - 16:30 Uhr und Sonntag 10:30 - 12:30 Uhr
Kontakt: mail@buecherei.franziskus-frankfurt.de

SOZIALE KONTAKTE GINNHEIM

Ehrenamtliche ökumenische Nachbarschaftshilfe in Frankfurt-Ginnheim und Umgebung. Besuchsdienst, Einkaufshilfen, Begleitung zum Arzt und mehr.
Kontaktperson: Renate Fueß (069) 527807

EHRENAMTLICHE BERATUNG IN RECHTS- UND BEHÖRDENANGELEGENHEITEN

Für wirtschaftlich schwache Personen/Familien durch zugelassene Rechtsanwälte der Kolpingfamilie Frankfurter Berg. Bitte Terminvereinbarungen über das Zentrale Pfarrbüro: (069) 9511 679-0.

KRANKENHAUSSEELSORGE

Cäcilia Kuhn, Krankenhausseelsorgerin Agaplesion Markuskrankenhaus Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt, Tel.: (069) 9533 - 2357
Kapelle im Haupthaus, 6. OG

GEFÄNGNISSEELSORGE

Christiane Weber-Lehr, Pastoralreferentin, JVA-Frankfurt III (Frauen)
christiane.weber-lehr@jva-frankfurt3.Justiz.Hessen.de

Christoph Gaida, Gefängnisseelsorger, JVA-Frankfurt IV
christoph.gaida@jva-frankfurt4.Justiz.Hessen.de

MUTTERSPRACHLICHE GEMEINDEN - KIRCHORT

Koreanische Gemeinde - St. Albert
Syro-Malankarische Gemeinde - Herz Jesu
Syro-Malabarische Gemeinde - St. Christophorus
Äthiopische Gottesdienstgruppe - Sta. Familia
Kroatische Gemeinde - St. Albert
Polnische Gemeinde - St. Josef
Erireisch-Orthodoxe Gemeinde - St. Christophorus

KINDERTAGESSTÄTTEN

KITA - KOORDINATOR

Christof Henke
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt
Tel. (069) 9511679-22
c.henke@kita.bistumlimburg.de

KITA ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT

Wacholderweg 1
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-71
allerheiligste-dreifaltigkeit@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Fatima Samanba-Schaus und
Laura Lesniakiewicz

KITA ST. ALBERT

Marbachweg 308a
60320 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-91
st.albert@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mirjana Ivosevic

KITA ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Straße 16
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-81
st.josef@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Dominique Neubig und
Eleonora Rizzello

KITA HERZ JESU

Barchfeldstraße 14
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-11
herz-jesu@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Stefanie Völkel und
Michele Masterman

KITA ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42e
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-51
st.christophorus@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Helga Kondor und
Eva Sousamli

KITA STA. FAMILIA

Pflugstraße 2
60431 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-31
sta.familia@kita.franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mate Pašalić

SENIORENHEIME

Grafik: gerald/pixabay.com



HAUS AJA TEXTOR-GOETHE

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt

HAUS AN DEN NIDDAUEN

Berkersheimer Weg 195
60433 Frankfurt

CURANUM »AM WASSERPARK«

Friedberger Landstraße 281
60389 Frankfurt

JULIE-ROGER-HAUS

Gummersbergstraße 24
60435 Frankfurt

PFARRER MÜNZENBERGER HAUS

Nußzeil 48
60433 Frankfurt

SENIORENZENTRUM GRÜNHOF IM PARK

Hansaallee 146a
60320 Frankfurt

VERSORGUNGSHAUS UND WIESENHÜTTENSTIFT

Gravensteiner Platz 1
60435 Frankfurt

GEMEINSCHAFTEN / ORDEN

FOKOLAR FRANKFURT

Fuchshohl 19a, 60431 Frankfurt
Tel.: (069) 396954
E-Mail: frankfurt@fokolar.org
www.focolare.org
www.fokolar-bewegung.de

TÖCHTER DER GÖTTLICHEN LIEBE

Homburger Landstraße 385
60433 Frankfurt
Tel.: (069) 545398
E-Mail: frankfurtdc@gmail.com
Leitung: Sr. Magdalena FDC

CARITATIVES

KINDERKLEIDERKORB ST. JOSEF

Rhaban-Fröhlich-Str. 18
Öffnungszeiten: Mi 8 - 10:45 Uhr,
in den Schulferien geschlossen

KLEIDERKAMMER ST. CHRISTOPHORUS

An den Drei Steinen 42, 60435 Frankfurt
Öffnungszeiten: Di 9 - 11 Uhr
In den Schulferien geschlossen

ÖKUMENISCHES HILFENETZ NORD-OST

Pflugstraße 1 (Kirchort Sta. Familia),
60431 Frankfurt, Tel.: (069) 2982-6381
hilfenetz.nord-ost@caritas-frankfurt.de
Öffnungszeiten:
Mo 9 - 11 Uhr und Do 15 - 17 Uhr

KRANKEN-, ALTEN-, LEBENSHILFE ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Hilfe in schwierigen Lebenslagen
Kontakt: Joachim Tiedemann
(joachim.tiedemann@web.de)
Zentrales Pfarrbüro: (069) 9511679-0

Gut vorbereitet ins neue Jahr

Ihr Ratgeber für ein gutes Leben im dritten Lebensabschnitt



Jetzt **kostenlos** bestellen!

- ☎ 0521 144-3600 (Telefon)
- ☎ 0521 144-5138 (Telefax)
- @ gute.jahre@bethel.de
- 🌐 www.bethel.de/gutejahre
- ✉ Stiftung Bethel, »Gute Jahre«
Postfach 13 02 60
33545 Bielefeld

Wissenswertes über

- ▶ Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Testamente
- ▶ Abschied, Trauer und das Leben danach
- ▶ Wohnformen, Reisen und Gesundheit im Alter
- ▶ Praktische Tipps, Vordrucke und vieles mehr auf 162 Seiten

Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den Ratgeber „Gute Jahre“.

Meine Adresse:

Name, Vorname

geboren am

Telefon

E-Mail

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

24/5

Bestellkarte für Ihren
kostenlosen Ratgeber

Falls Sie nicht schon Bezieher des „Bote von Bethel“ sind, erhalten Sie diesen zusätzlich kostenlos 4 mal im Jahr. Ihre Daten werden in Bethel ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben elektronisch verarbeitet.